

Petra Schadebrodt

Diplom-Kaufmann

- geboren 1959 und aufgewachsen in Helmstedt, eine Tochter
- langjährige berufliche Erfahrung als Geschäftsführerin von KAR-STADT-Warenhäusern und als Einrichtungshaushälterin bei IKEA, seit 2025 im Ruhestand
- ehrenamtlich tätig als Hauptschöffin am Helmstedter Amtsgericht (2009–2023) und seit 2010 im Vorstand der „Vereinigung Ehemaliger Helmstedter Gymnasiasten“
- Mitglied im Vorstand des FDP-Kreisverbands, seit 2022 Geschäftsführerin
- seit 2011 für die FDP Mitglied im Rat der Stadt Helmstedt und in verschiedenen Fachausschüssen, Fraktionsvorsitzende
- Co-Vorsitzende des 2021 gegründeten Vereins KühneKunst e.V.



Claudius Traumann

IT-Systemkaufmann

- geboren 1971 in Helmstedt, verheiratet, zwei Töchter
- Inhaber der Firma Traumann Technik (Gründung 1992) mit drei festangestellten Mitarbeitern
- seit 2010 Vorsitzender des Kreisverbands Helmstedt im Handelsverband Harz-Heide e.V.
- seit 2021 für die FDP Mitglied im Rat der Stadt Helmstedt und in verschiedenen Fachausschüssen
- seit 2014 ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht Braunschweig
- seit 2020 Mitglied der IHK-Vollversammlung als Vertreter des Einzelhandels im Landkreis Helmstedt
- stellv. Vorsitzender des FDP-Kreisverbands



Freie Demokraten

Kreisverband Helmstedt **FDP**



Finja Schmidt

staatlich anerkannte Erzieherin

- geboren 1992 und aufgewachsen in Helmstedt, verheiratet, eine 7-jährige Tochter und einen 2-jährigen Sohn
- tätig im Heilpädagogischen Kindergarten in Helmstedt, aktuell berufsbegleitendes Studium „Soziale Arbeit“
- Mitglied im Schulelternrat
- Mitglied im Vorstand des Stadtteilerntes



Monika Nowitzki

Schülerhilfe

- geboren 1955 in Oschersleben, seit 2003 in Helmstedt, verheiratet, zwei Söhne
- beruflich tätig als Schulsekretärin, im Kinderheim und als Tagesmutter, seit 2020 im Ruhestand
- seitdem ehrenamtliches Engagement für Kita- und Grundschulkinder, seit drei Jahren in der Schülerhilfe



Wir ♥ Helmstedt

Petra Schadebrodt & Claudius Traumann

Zukunft von hier.

www.fdp-helmstedt.de

Herausgeber / V.i.S.d.P.: FDP-Kreisverband Helmstedt, Bismarckstr. 17, 38350 Helmstedt
Druck: WARMBEIN kommunikation, Ritterstr. 37, 38350 Helmstedt

Helmstedt als Wirtschafts- und Wohnstandort stärken

Unternehmenserweiterungen und Gründergeist fördern wir, ebenso treten wir für die Pflege der bereits vor Ort bestehenden Firmen ein. Denn nur mit einer erfolgreichen Zusammenarbeit gelingt es, für unsere Stadt Ausbildungs- und Arbeitsplätze vor Ort zu sichern und auszubauen.

Wir unterstützen die Ausweisung neuer Gewerbeflächen und die Ansiedlung neuer Unternehmen; insgesamt müssen wir die vergleichsweise geringen Gewerbesteuererinnahmen verbessern.

Als Kreisstadt und Mittelzentrum soll Helmstedt in seinen Funktionen als Wohnstandort und touristisches Ausflugsziel attraktiv bleiben: deshalb setzen wir uns für die Modernisierung unserer Bäder und für den Erhalt des Brunnentheaters, des Brunnentals, des Schützenhauses als Versammlungsstätte und der Politischen Bildungsstätte ein; den Ausbau des Bahnhofs zur Tourismus- und Mobilitätszentrale begrüßen wir.

Wir brauchen bedarfsgerecht ausgestattete Krippen/Kitas, Grundschulen und Sportstätten, damit unsere Kinder in Helmstedt (einschließlich unserer Ortsteile) gute Bildungseinrichtungen erleben und Familien bei uns gerne wohnen.

Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit im ganzen Stadtgebiet haben für uns Priorität. Ebenso müssen die Straßen kontinuierlich saniert werden.

Innenstadt als gesellschaftliches Zentrum fördern

Wir setzen uns dafür ein, dass die städtische Wirtschaftsförderung unsere Innenstadt, besonders unsere Fußgängerzone mit Priorität bearbeitet und sich als aktiver Ansprechpartner für alle Akteure zeigt.

Der Abbau von Laden- und Wohnungsleerstand in der gesamten Innenstadt hat für uns Vorrang. Ein modernes Angebot von Handel, Gastronomie, Kultur und Dienstleistungen und eine gute Aufenthaltsqualität sind wichtig für ein attraktives Zentrum, das die Helmstedter/-innen gerne aufsuchen.

Die Entwicklung von Kramers Gut muss auf der Basis wirtschaftlicher Tragfähigkeit erfolgen. Die sonstige vorhandene Gebäudesubstanz, für die die Stadt Helmstedt zuständig ist, muss ebenfalls im Blick bleiben; es dürfen nicht alle Ressourcen in sog. Prestige-Objekte fließen.

Unsere Innenstadt muss mit dem Auto gut erreichbar bleiben und attraktive Parkmöglichkeiten bieten. Die Attraktivität unseres Zentrums bestimmt das Image der gesamten Stadt – für alle Bürger, Besucher und Geschäftsleute.



Zukunft von hier.



Politische Werbung
Sponsor: FDP-Kreisverband Helmstedt.
Die Anzeige steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl in Niedersachsen am 13.09.2026, insbesondere der Wahl zum Rat der Stadt Helmstedt und zum Kreistag des Landkreises Helmstedt. Transparenzbekanntmachung:
www.fdp-helmstedt.de/transparenz

Was ist uns sonst noch wichtig?

Keine Steuererhöhungen ohne Wenn und Aber.

Möglichst kein Stellenanbau in der Verwaltung – dafür aber eine ehrliche und faire Zusammenarbeit zur Begrenzung der städtischen Verschuldung.

Kein weiterer Flächen- oder Gebäudeerwerb „auf Vorrat“ oder zur Verhinderung von Fehlentwicklungen ohne eine Folgekostenberechnung bzw. ohne wirtschaftliches Nutzungskonzept.

Wir wollen weiterhin die wachsame und konstruktive Opposition im Stadtrat sein, und wir werden uns auch künftig sachlich und bürger-orientiert für die jeweiligen Themen und Problemlösungen einsetzen!

Am 13. September FDP wählen.

Sie haben zur Wahl in den Stadtrat und in den Kreistag jeweils 3 Stimmen. Sie können alle 3 Stimmen der FDP geben oder auf unsere Kandidaten verteilen. Entscheiden Sie sich für Herz und Kopf!

Freie Demokraten

Kreisverband
Helmstedt **FDP**

